

Schleifanleitung von Schleifmaschinenverleih-Berlin.de

Vorbereitung

Vor dem Schleifen Zimmer gründlich ausfegen und sämtliche sichtbaren Nägel versenken. Nachbarn vorwarnen, Arbeitsschutz beachten (feste Schuhe, Arbeitshandschuhe, Ohrenschutz, Staubmaske). Zu benutzende Steckdosen mit mindestens 16 A absichern. Bei Verlängerungen nur Kabel mit Kabelquerschnitt 3x2,5 qmm verwenden.

Einspannen des Schleifpapiers

Klappe bei Parkettschleifmaschine ELF bzw. Profit öffnen und Schleifhülse auf die Walze bis zur Laufrolle schieben, dabei auf eine evtl. Laufrichtung der Schleifhülse (immer in Drehrichtung der Walze) achten, Klappe schließen.

Starten der Maschine

Vergewissern, dass die Walze nicht auf dem Boden aufliegt. Kupplungshebel muss angehoben sein. Schalter auf Position "Start" drehen, warten bis sich der Staubsack aufgeblasen hat und Schalter loslassen, er schnappt automatisch auf Position "Betrieb" zurück.

Grundsätzliches zum Schleifen

Gestartete Maschine nach vorn bewegen und dabei die Walze behutsam absenken, Maschine zieht sich selbst nach vorn. Kurz vor der Wand die Walze mit dem Kupplungshebel anheben, Maschine in der selben Spur zurückziehen und dabei die Walze wieder ablassen; dann die Walze um eine halbe Walzenbreite versetzen und Vorgang wiederholen. In dieser Weise je nach erforderlicher Schleifrichtung den ganzen Raum bearbeiten. Sobald die Nägel freigelegt sind, diese ca. 0,5 cm tief versenken! Das Kabel wird am besten über die Schulter gelegt, ein beschädigtes Kabel muss bezahlt werden!
Ist der Staubsack halbgefüllt, muss er unbedingt entleert werden. Es kommt vor, dass man über Nägel geschliffen und dabei ein entstehender Funke in den Staubsack eingesaugt hat. Der Schleifstaub fängt an zu glimmen, der gesamte Staubsack kann brennen!!!

Schleiffolge Dielenboden

Setzen Sie als erstes Schleifpapier Körnung 16 ein. Schleifen Sie diagonal zum Dielenboden. Wenn alle Unebenheiten und Lackrückstände beseitigt sind, können alle weiteren Schleifgänge angefangen mit Körnung 16 über 24 bis 40 parallel zum Dielenverlauf ausgeführt werden.

Schleiffolge bei Dielen (siehe auch Abbildung am Ende der Seite)

1. Schleifgang - nur Körnung 16 (Diagonalschliff)
2. Schleifgang - Körnung 16, solange schleifen, bis Diagonalspuren verschwunden sind
3. Schleifgang - Körnung 24
4. Schleifgang - Körnung 40
5. Schleifgang - Körnung 80!
Achtung!! Jetzt beginnt schon die Arbeit mit dem Winkelschleifer!
6. Schleifgang - Körnung 120

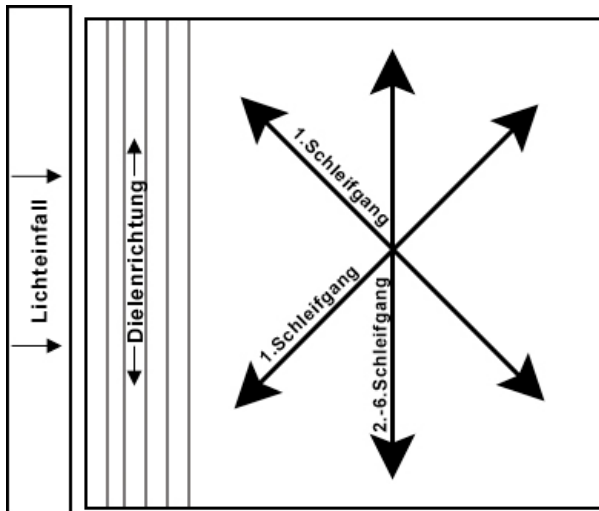
Arbeiten mit dem Winkelschleifer:

Nachdem Sie mit Körnung 40 eingesetzt haben, bearbeiten Sie die Ränder und Ecken mit dem Winkelschleifer, bis die Farbe restlos verschwunden ist. Dazu benutzen Sie Schleifscheiben der Körnung 16. Die Schleifscheiben werden so auf die Flex gespannt: Mit dem Maulschlüssel halten Sie die Welle unter dem Schleifteller fest. Mit dem Stirnlochschlüssel ziehen Sie die Spannmutter und damit die Scheibe fest. Staubmaske und Schutzbrille nicht vergessen! Feste Schuhe! Nun die Maschine einschalten, den Teller leicht angewinkelt auf den Boden aufsetzen. Nicht zu steil halten. Mit dem Stützteller des Winkelschleifers nicht unter die Fußleisten schleifen-Verletzungsgefahr.

Danach bearbeiten Sie den Rand mit Korn 40 weiter und beachten Sie immer, dass Sie einen übergangslosen Schliff zwischen Rand und Fläche bekommen.

Den letzten Schliffe der Fläche führen Sie mit der Walzenschleifmaschine parallel zum Dielenverlauf mit Körnung 80 und 120 aus.

Mit dem Winkelschleifer und Korn 80 (Spann- oder Klettscheibe) erfolgt der letzte Randschliff. Die Farbreste in den Ecken werden mit dem Stechbeitel abgestoßen. Per Hand mit feinem Papier nachschleifen. Danach erfolgt ein gründliches Ausfegen des Raumes!



Problem Scheuerleisten:

Mit farbiger Lackfarbe gestrichene Scheuerleisten lassen sich mit vertretbarem Aufwand nicht schleifen. Entweder Sie streichen die Leisten wiederum farblich oder tauschen sie aus. Entscheiden Sie sich für einen Austausch, ist es günstig, die Scheuerleisten vor dem Schleifen des Bodens zu entfernen. Sie können den Randbereich sehr viel einfacher bearbeiten.

Als neue Scheuerleiste halten wir das für Altbauten typische Berliner Profil in verschiedenen Höhen für Sie bereit.